



Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

Juni/Juli 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Der besondere Link](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Fachliteratur](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [IT, Internet und Digitale Angebote](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Statistik](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)

Aus der Fachstelle

HEISS AUF LESEN 2026 – Auftakt im Regierungsbezirk Freiburg

Am Montag, den 13. Juli begann offiziell die Aktion HEISS AUF LESEN. Mit fast 100 Schülerinnen und Schülern wurde der Auftakt in der Stadtbibliothek Offenburg gefeiert. Der Schirmherr der Aktion, Regierungspräsident Carsten Gabbert, und Kulturbürgermeister Hans-Peter Kopp eröffneten die Veranstaltung und enthüllten anschließend die HAL-Bücher. Autor Oliver Scherz begeisterte alle Gäste mit seiner emotionalen Lesung aus „Sieben Tage Mo“. Die Leseförderaktion findet bereits seit 2015 im Regierungsbezirk statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert. Im Zeitraum vom 13. Juli bis 19. September nehmen im Regierungsbezirk dieses Jahr 46 Bibliotheken teil.

► baden-tv-sued.com

► instagram.com/reel

Noch freie Lesungstermine mit Jochen Till

Für die Lesereise von ► [Jochen Till](#) vom 14.-19. September gibt es an folgenden Tagen noch freie Termine am Vormittag:

Mo 14.09., Di 15.9., Mi 16.9. und Fr 18.9.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter ► FST@rpf.bwl.de

Aus öffentlichen Bibliotheken

► [nach oben](#)

Stadtbibliothek Rheinfelden – Langjährige Leiterin Andrea Strecker in den Ruhestand verabschiedet, Nachfolgerin Kira Harsch

Im Juni wurde die langjährige Leiterin der Stadtbibliothek Rheinfelden verabschiedet. Die Nachfolge hat Kira Harsch übernommen, die bereits seit 2018 das Bibliotheksteam unterstützt und zuvor als stellvertretende Leitung tätig war. Wir wünschen Frau Strecker alles Gute für die Zukunft und Frau Harsch einen guten Start in ihrer neuen Funktion.

► schwarzwaelder-bote.de

Ein Ort des Wissens und der Phantasie: Stadtbibliothek und Förderverein feiern 25. Jubiläum

Beim großen Lesefest in Engen locken ein Workshop, Vorleseangebote, ein Kindertheater sowie Kaffee und Kuchen zahlreiche Gäste jeden Alters an.

► suedkurier.de

Die Lahrer Mediathek hat eine neue Leiterin

Silke Schütz heißt die neue Leiterin der Mediathek. Zum ersten Juni hat die Bibliothekarin ihren neuen Posten angetreten. Vor allem die Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen ist ihr wichtig.

► [badische-zeitung.de](https://www.badische-zeitung.de) (Bezahlschranke)

Nachruf – Langjährige Leiterin der Stadtbibliothek Weil am Rhein verstorben

Mit tiefer Anteilnahme und großer Betroffenheit haben wir vom Tod der langjährigen Leiterin der Stadtbibliothek Weil am Rhein, Ellen Benz erfahren. Vor 36 Jahren hat sie die Stadtbibliothek in den Räumen der ehemaligen Kirche aufgebaut und bis zuletzt mit großem Engagement und fachlicher Expertise geleitet. Das Bibliothekswesen verliert mit ihr nicht nur eine fachlich sehr geschätzte Kollegin, die sich sowohl vor Ort als auch regional für das Bibliothekswesen eingesetzt hat, sondern auch einen warmherzigen Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und ihren Angehörigen.

► [schwarzwaelder-bote.de](https://www.schwarzwaelder-bote.de)

Tanja Wachter ist die neue Leiterin der Stadtbibliothek Radolfzell

Zum 1. Juli 2026 hat Tanja Wachter die Leitung der Stadtbibliothek übernommen. Oberbürgermeister Simon Gröger hieß sie nun offiziell willkommen. Die langjährige Leiterin Petra Wucherer verabschiedete sich in den Ruhestand.

► [wochenblatt.net](https://www.wochenblatt.net)

► [suedkurier.de](https://www.suedkurier.de)

Stadtbücherei Stockach: Neue VDI-Technothek

Unter dem Motto „Technik erlebbar machen!“ startet der VDI Bodensee-Bezirksverein gemeinsam mit der Stadtbücherei Stockach ein innovatives Mitmach-Angebot für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren. Ganzer Artikel:

► [schwaebische.de](https://www.schwaebische.de)

Aus Verbänden und Institutionen

► [nach oben](#)

Fachstellenkonferenz in Lüneburg / 22.09.26

Die Jahrestagung der Fachstellenkonferenz findet in diesem Jahr unter dem Motto „Zukunftsräume – wie Öffentliche Bibliotheken Gesellschaft gestalten“ am 22. September 2026 in Lüneburg statt. Die Tagung wird von der Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen in Deutschland in Kooperation mit der Büchereizentrale Niedersachsen veranstaltet. Am 22.09.26 findet der öffentliche Teil der Konferenz statt. Mehr Informationen

auf der ►[Webseite der Fachstellenkonferenz](#). Dort finden Sie auch einen Link zum ►[Programm](#) und zur ►[Anmeldung](#).

Nacht der Bibliotheken / 23.04.27

Nach einer erfolgreichen ersten bundesweiten Nacht der Bibliotheken im letzten Jahr mit 4.300 Veranstaltungen in 1.800 Bibliotheken steht nun am 23.04.2027 die zweite Nacht bevor! Dieses Mal findet sie unter dem Motto „Vielfalt. Begegnung. Miteinander.“ statt. Wir arbeiten bereits an den Vorbereitungen und freuen uns sehr, wenn Sie wieder dabei sind! Unsere überarbeitete Webseite bietet Ihnen alle Informationen rund um die Nacht, Veranstaltungsideen sowie umfangreiche ►[Kommunikationsmaterialien](#) wie Plakate, Flyer, Postkarten und Social-Media-Grafiken zum Download. Zudem bieten wir wieder Werbematerialien zum Bestellen kann. Schauen Sie also gerne hier vorbei: ►[nachtderbibliotheken.de](#).

Digitale Infoveranstaltung am 24.09.2026

Am 24.09.2026 um 10 Uhr veranstalten wir ein einstündiges Online-Seminar mit Informationen zur Nacht der Bibliotheken, zur Webseite, zu den Werbemitteln sowie mit Tipps und Fördermöglichkeiten für Ihre Veranstaltungen. ►[Hier können Sie sich für die Veranstaltung anmelden](#).

Koalitionsausschuss beschließt Sonntagsöffnung Öffentlicher Bibliotheken

In seiner Pressekonferenz vom 2. Juli 2026 hat der Koalitionsausschuss bekannt gegeben, dass Öffentliche Bibliotheken ab dem 1. Januar 2027 sonntags mit Personal öffnen dürfen. Der dbv begrüßt den Beschluss zur Sonntagsöffnung Öffentlicher Bibliotheken und fordert eine klare gesetzliche Regelung ohne Ausnahmen. Die Änderung des Arbeitszeitgesetzes ist ein wichtiger Meilenstein zur Stärkung der Funktion von Öffentlichen Bibliotheken als Dritte Orte, an dessen Realisierung der dbv seit 15 Jahren politisch gearbeitet hat.

Bei dem geplanten Gesetz handelt es sich um eine Ermöglichung, keinesfalls aber um eine Pflicht, sonntags mit Personal zu öffnen. Voraussetzung für eine Sonntagsöffnung ist immer die Prüfung, ob eine Sonntagsöffnung vor Ort überhaupt möglich und sinnvoll ist. Die Stärkung der Rahmenbedingungen für Öffentliche Bibliotheken gilt es weiterhin zu verbessern. Lesen Sie mehr dazu in der ►[Pressemitteilung](#) des dbv.

Für die Bibliothekspädagogik!

Die Fachkommission Bibliothekspädagogik im Landesverband des dbv weist in einem offenen Brief auf die Notwendigkeit bibliothekspädagogischer Arbeit hin – auch in Zeiten von Einsparungen.

► bw.bibliotheksverband.de

Tag der Bibliotheken 2026

Zum diesjährigen „Tag der Bibliotheken“ stellt der dbv wieder umfangreiche Materialien zur Verfügung, mit denen Bibliotheken ihre Aktionen rund um den 24.10.2026 bewerben können. Auf der Website des dbv stehen Plakate in mehreren Varianten, Social-Media-Grafiken, das Logo, Vorlagen für Web-Banner sowie Aufsteller zum Download bereit. Die Social-Media-Grafiken stellen wir zudem als Online-Vorlagen zur Verfügung.

► bibliotheksverband.de

BiblioCon 2026

Die Präsentationen der Bibliocon26 sind auf dem ► [BIB-OPUS-Server](#) eingestellt.

Workshop: Umgang mit Mitarbeitenden nach Krankheit und mit Leistungseinschränkungen – kollegiale Fallberatung für Führungskräfte – Online 24.11.2026 von 09:00 bis 13:00 Uhr

► eveeno.com

Der besondere Link

► nach oben

Unter dieser Überschrift stellen wir Ihnen einen Link vor, der Lust aufs Stöbern macht und eine Hilfe im Arbeitsalltag sein kann.

Heute: ► [Inklusion in Bibliotheken: bidok – Eine barrierefreie digitale Bibliothek zu Behinderung & Inklusion](#)

Bibliothek und Gesellschaft

► nach oben

Bibliotheken als Orte der Demokratie in der Praxis: Handlungssicherheit für Bibliotheken

Öffentliche Bibliotheken sind Orte der Bildung, Information und Begegnung. Sie stehen allen offen und fördern gesellschaftlichen Austausch. Gleichzeitig spiegeln sich gesellschaftliche Konflikte zunehmend auch in Bibliotheken wider: Mitarbeitende sehen sich etwa mit diskriminierenden Äußerungen, Verschwörungserzählungen oder demokratiefeindlichen Positionen konfrontiert. Auch Fragen zur Raumvergabe und zur Rolle der Bibliothek als öffentliche Einrichtung gewinnen an Bedeutung. Wir stellen Hand-

lungsleitfäden für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine sowie Praxishilfen bei der Durchführung von Veranstaltungen und der Nutzung bzw. Vermietung von Bibliotheksräumen vor.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

Neue Termine für digitale Trainings

Mit den kostenlosen Trainings für Bibliotheksmitarbeitende im Rahmen des Projekts „Land.schafft.Demokratie“ hat die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) ein Fortbildungsangebot an Bibliotheksmitarbeitende für die demokratiestärkende Arbeit in der Bibliothek. Die online stattfindenden Trainings bieten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Themenfeldern rund um die demokratiestärkende Bibliotheksarbeit weiterzubilden. Die Angebote richten sich ausschließlich an Bibliotheken in kleinen Orten mit einer Einwohnerzahl bis zu 50.000.

Antirassismus - eine Einführung mit A. Mendel, Autorin, 5. August von 10-12 Uhr

Politische Bildung in Bibliotheken – Welche flexiblen Formate politischer Bildung passen besonders zu einer kleinen Bibliothek? JoDDiD (TU Dresden) 20.8. von 10-12 Uhr ODER 4.9. von 10-12 Uhr

Faktencheck: Wie erkenne ich Fake News? mit Kathrin Wesolowski, Journalistin, 8. 9. Von 10-12 Uhr ODER 9.9. von 10-12 Uhr

„Formate-Karussell“ für Bibliotheken: Gute Ideen teilen, weiterdenken, nachmachen! lilazwei GmbH, 1.10. von 10-12 Uhr ODER 15.10. von 10–12 Uhr

Neutral bleiben – Haltung zeigen? Sicherheit für kleine Bibliotheken im Umgang mit dem Gebot politischer Neutralität mit Leon A. Brandt, Jurist, 11.11. von 9-11 Uhr ODER 13.11. von 9-11 Uhr

Nähere Infos und Anmeldung: ► land.schafft.demokratie@bpb.de.
bpb.de

Fachliteratur

► nach oben

Neues Praxishandbuch Personalgewinnung in Bibliotheken kostenlos als E-Book

Der Fachkräftemangel stellt auch Bibliotheken zunehmend vor große Aufgaben. Ein neues Praxishandbuch zeigt, wie Bibliotheken trotz demografischem Wandel, veränderter Berufsprofile, knapper Ressourcen und der fortschreitenden Digitalisierung qualifizierte Mitarbeitende gewinnen und langfristig halten können. Ergänzt wird die Publikation durch Good-Practice-Beispiele von Einrichtungen, die bereits innovative Ansätze in den Bereichen Marketing, Recruiting und Personalentwicklung umgesetzt haben.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

O-bib 2/2026 erschienen

Mit insgesamt 18 Artikeln auf etwa 150 Seiten ist die Ausgabe wieder sehr umfangreich ausgefallen. Das vollständige Inhaltsverzeichnis und alle Beiträge finden Sie unter: ► o-bib.de

Förderung

► [nach oben](#)

ABI Technik-Preis für nachhaltigen Archiv- und Bibliotheksbau

Bereits zum vierten Mal wird der ABI Technik-Preis für nachhaltige Archiv- und Bibliotheksbauten ausgeschrieben. Damit werden vorbildlich gestaltete Bauten mit nachhaltiger Architektur und Gebäudetechnik sowie mit innovativem und nutzungsorientiertem Innendesign ausgezeichnet. Bewerbungsunterlagen zu Gebäuden aus den Jahren 2021-2026 (Zeitpunkt der Inbetriebnahme) können bis zum 30.09.2026 eingereicht werden.

► bibliotheksportal.de

Kälte-Klima-Richtlinie: Förderung für klimafreundliche Anlagen bis Ende 2026

Mit der Kälte-Klima-Richtlinie fördert das Bundesumweltministerium energieeffiziente Anlagen mit nicht-halogenierten Kältemitteln. Die Förderung geht in die letzte Phase – Anträge sind noch bis 31. Dezember 2026 möglich.

► klimaschutz.de

Deutscher Gemeinsamkeitspreis 2026

In diesem Jahr vergibt das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) zum ersten Mal den Deutschen Gemeinsamkeitspreis. Der Preis würdigt Projekte, Organisationen und Initiativen, die gegen Einsamkeit kämpfen und für gelebtes Miteinander eintreten. Er wird in den vier Kategorien „Kommunen und öffentliche Einrichtungen“, „Zivilgesellschaftliches und ehrenamtliches Engagement“, „Wirtschaft und Arbeitswelt“ sowie „Angebote für schwer erreichbare Zielgruppen“ vergeben. Eine Bewerbung ist bis zum 16.08.2026 möglich.

► kompetenznetz-einsamkeit.de

Ausschreibungen der „Kultur macht stark“- Programmpartner*innen

Neben Fördermitteln aus dem dbv-Projekt „Gemeinsam Digital“, können Bibliotheken auch Fördermittel bei anderen „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“-Programmpartnern beantragen. Unterstützt werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung mit lokalen Partnern, die Kindern und Jugendlichen mit erschwertem Bildungszugang niedrigschwellige Kulturangebote eröffnen.

► hackmd.lkjinds.digital

Prädikat und Förderprogramm „Kommune im DigitalPakt Alter“

Der DigitalPakt Alter eröffnet Kommunen zahlreiche Möglichkeiten, um den digitalen Wandel aktiv zu gestalten und die Lebensqualität Älterer gezielt zu verbessern. Gemeinsam werden Herausforderungen des demografischen Wandels entwickelt. Das Programm ► ["Kommune im DigitalPakt Alter"](#) ist für Kommunen ab 2027 möglich und bietet die Chance, sich als besonders engagierte und fortschrittliche Kommune im Bereich Digitalisierung und Teilhabe älterer Bürgerinnen und Bürger zu positionieren. Zusätzlich steht 2027 und 2028 ein begleitendes Förderprogramm zur Verfügung, das finanzielle Unterstützung für die Umsetzung von Projekten zur Verbesserung der digitalen Kompetenzen Älterer bietet (Fördermittel in Höhe von 5.000€).

► digitalpakt-alter.de

Ausschreibung Innovationsfonds Kunst 2026

Mit dem Innovationsfonds Kunst unterstützt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst innovative Vorhaben von Kultureinrichtungen in Baden-Württemberg. In der Ausschreibungsrunde 2026 werden innovative und außergewöhnliche Kunst- und Kulturprojekte gefördert, die neue Wege in Bezug auf Zielgruppen, Inhalte oder Darstellungsformen gehen. Neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit für Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, direkt einen Antrag auf Förderung zu stellen. Die ausgewählten Projekte werden mit mindestens 10.000 Euro und höchstens 30.000 Euro gefördert. Anträge können bis einschließlich 4. September eingereicht werden.

► mwk.baden-wuerttemberg.de

Inklusive Kultur- und Sportprojekte vor Ort

Die Aktion Mensch stellt Mittel für 500 inklusive Kultur- und Sportprojekte bereit, die Begegnung, Teilhabe und Zugehörigkeit im unmittelbaren Lebensumfeld stärken. Auch Bibliotheken können sich dabei als offene Kultur- und Begegnungsorte einbringen. Unterstützt werden barrierefreie Vorhaben, in denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam aktiv werden und insbesondere Erwachsene mit lebensbegleitender Behinderung Planung, Entscheidungen und Umsetzung mitgestalten. Anträge sind vom 01. September bis 15. Oktober 2026 über das digitale Antragssystem der Aktion Mensch einzureichen.

► aktion-mensch.de

Städtebauliche Entwicklung von Bibliotheken

Mit der Städtebauförderung von Bund und Ländern können Kommunen Bibliotheken als soziale, kulturelle und bildungsbezogene Infrastruktur weiterentwickeln. Förderfähig sind insbesondere Umbau, Sanierung, Barrierefreiheit, Außenräume sowie die Umnutzung leerstehender Gebäude. In Betracht kommen die Programme „Lebendige Zentren“, „Sozialer Zusammenhalt“ und „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. Voraussetzung ist, dass das Vorhaben Bestandteil eines kommunalen Entwicklungskonzepts sowie eines ausgewiesenen Fördergebiets ist. Antragsberechtigt ist die Kommune; Bibliotheken können als Dritte Orte oder zentrale Begegnungsorte eingebunden werden. Die Einreichungstermine werden von den Bundesländern festgelegt und unterscheiden sich regional. Geplante Vorhaben sollten daher frühzeitig mit dem zuständigen Stadtentwicklungs- oder Bauamt abgestimmt werden.

► staedtebaufoerderung.info

Ideenwettbewerb „Geschlechtergerechte Digitalisierung“

Das Sozialministerium sucht innovative Ideen, die die ungleiche Teilhabe von Frauen und Männern an der Digitalisierung adressieren. Für die Umsetzung ausgewählter Projekte stehen bis zu 50.000 Euro pro Idee bereit. Bewerbungen können bis zum 6. September 2026 eingereicht werden. Die gesuchten Ideen sollen eines der folgenden Themenfelder aufgreifen:

- Chancen der Digitalisierung für Gleichstellung nutzen
- Negative Folgen von KI und Digitalisierung begrenzen
- Digitale Teilhabe und Selbstbestimmung stärken
- Vielfältiges und sicheres Miteinander im digitalen Raum fördern

Bewerben können sich Kommunen, Hochschulen, freie und kirchliche Träger, Vereine sowie (Sozial-)Unternehmen mit Sitz oder Einrichtung in Baden-Württemberg.

► sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Bis zu € 20.000,- von „idee BW“. Jetzt bis 4. Oktober 2026 bewerben!

idee BW wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, Einzelprojekte und Initiativen zu fördern, die Medienkompetenz der Gesellschaft in Baden-Württemberg nachhaltig stärken. Einfallsreichtum und tolle Ideen sollen belohnt und der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Die Initiative MedienFokus BW bietet kostenfrei zwei Termine zu digitalen Infocalls an, in denen Fragen geklärt werden können.

► medienfokus-bw.de

Hohe Nachfrage, knappe Mittel: Bibliotheken zwischen Erfolg und Sparzwang

Öffentliche Bibliotheken werden so stark genutzt wie seit Jahren nicht mehr. Nach Angaben des Deutschen Bibliotheksverbands verzeichneten sie 2024 rund 182 Millionen Besuche. Gleichzeitig stehen viele Einrichtungen unter finanziellem Druck: Zahlreiche Bibliotheken berichten von stagnierenden oder sinkenden Budgets, fehlenden Mitteln für Modernisierung und eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten. Ein aktueller Beitrag in der Online-Ausgabe der Zeitung Merkur greift diesen Widerspruch auf und beschreibt die wachsende Bedeutung von Bibliotheken als Bildungs-, Lern- und Begegnungsorte sowie die Herausforderungen, vor denen sie derzeit stehen.

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

JIM-plus-Studie: Digitale Achterbahn

Fast die Hälfte der 14- bis 17-Jährigen würde lieber in einer Zeit ohne Social Media aufwachsen. Dennoch verbringen Jugendliche ihre Freizeit am liebsten in sozialen Netzwerken. Dies zeigt die ► [JIM-plus-Studie](#) des Medienpädagogischen Forschungsverbunds Südwest, die das digitale Wohlbefinden von 14- bis 17-Jährigen in Deutschland beleuchtet. Laut Studie nutzen Jugendliche regelmäßig YouTube, Instagram, TikTok, Snapchat und Pinterest. Auffällig ist, dass 13 Prozent der Jugendlichen TikTok täglich drei Stunden oder länger verwenden. Die meisten beginnen zwischen 12 und 13 Jahren mit einer bestimmten Plattform. Interessant: Viele raten anderen, später einzusteigen, als sie es selbst taten. Über Social Media stoßen Jugendliche auf problematische Inhalte. Am häufigsten begegnen sie Fake News (71 Prozent). Mit Abstand folgen extreme politische oder religiöse Inhalte (43 Prozent) und Hate Speech (40 Prozent). Besonders belastend empfinden sie ungewollte Nacktbilder, Mobbing, die Verharmlosung von Essstörungen, drastische Gewaltinhalte sowie Aufrufe zu selbstverletzendem Verhalten.

► demokratiezentrum-bw.de

Inklusion in der Leseförderung

Barrierefreie Angebote & inklusive Lese- und Schreiberfahrungen

► lesen-in-deutschland.de

Digitales Lesen ist zunehmend multimodal

In einem Interview mit Prof. Dr. Petra Anders geht Lesen in Deutschland der Frage nach, was Lesen in unserer digitalisierten Welt bedeutet. Welche Kompetenzen benötigen Kinder und Jugendliche im Umgang mit multimodalen Texten heute – aber auch in der Zukunft. Und wir lassen sich diese Fähigkeiten fördern?

► lesen-in-deutschland.de

Leseförderung mit KI

Eine Übersicht über Apps, Projekte und Publikationen

► lesen-in-deutschland.de

Planspiel „FakeHunter“

Bibliotheken Schleswig-Holstein stellt das Planspiel FakeHunter seit Juni in grundlegend überarbeiteter Form allen Öffentlichen Bibliotheken frei zur Verfügung. Das Angebot hilft Kindern und Jugendlichen Falschmeldungen, manipulierte Inhalte und durch KI erzeugte Täuschungen zu erkennen und damit Informations- und Medienkompetenz zu stärken. Die Materialien wurden aktualisiert und um eine Praxisarbeitshilfe ergänzt. Die Inhalte stehen als offene Bildungsressource bereit, die bisher verpflichtende Schulung zur Nutzung der FakeHunter entfällt.

► diefakehunter.de

Das Schwarze Brett

► [nach oben](#)

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Gesucht: Stellvertretende Leitung (m/w/d) Stadtbibliothek Schopfheim

► mein-check-in.de

Gesucht: Bachelor of Arts in Bibliotheks- und Informationswissenschaften bzw. Dipl.-Bibliothekar (m/w/d), Leitung Stadtbibliothek Weil am Rhein

► mein-check-in.de

Veröffentlichung der DBS-Gesamtauswertungen für das Berichtsjahr 2025

Für das Berichtsjahr 2025 haben insgesamt 6.844 Bibliotheken Daten an das HBZ gemeldet, darunter 6.601 Öffentliche Bibliotheken. Das entspricht rund 90 % aller in der DBS aktiv gemeldeten Öffentlichen Bibliotheken.

Alle gemeldeten Daten können Sie in der Variablen Auswertung individuell abrufen:

► bibliotheksstatistik.de

Zu guter Letzt

► nach oben

KI-Firmen kaufen offenbar Antiquariate leer

Es sind sonderbare Bestellungen: Massenweise werden in Antiquariaten innerhalb kürzester Zeit online Ladenhüter bestellt. Dahinter stecken vermutlich Firmen, die ihre KI trainieren. Nicht nur Buchhändler sind alarmiert.

► tagesschau.de

Impressum

► nach oben

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·

Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·

Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)

► [Datenschutzhinweis](#)

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Newsletter abbestellen:

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► fst@rpf.bwl.de mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.